# Les Concerts du Coeur – Professionelle Konzerte in sozialen Institutionen

## Eine Erfolgsgeschichte einer unternehmerischen Sängerin – oder wo Musik Herzensklang wird

von Franziska Heinzen

2017 gründete die Walliser Sopranistin Laure Barras den Verein «Les Concerts du Coeur» – «Die Konzerte des Herzens». Anfangs galt es, ihrer Grossmutter lindernde Abwechslung im Altersheim zu bieten, heute ist der Verein in den Schweizer Kantonen Wallis, Waadt und Genf mit jeweils rund 100 Veranstaltungen pro Jahr in verschiedenen sozialen Institutionen tätig. 2023 folgt die Ausweitung in den Kanton Freiburg.

Laure Barras

### Profi-Musiker in sozialen Institutionen

Die Idee von «Les Concerts du Coeur» ist simpel und schließt in Anbetracht der Konzertanzahl eine Marktlücke: Der Verein organisiert wie ihr internationaler Partner «Live Music Now» Konzerte mit professionellen Musikern in Alters- und Pflegeheimen, Spitälern, Gefängnissen sowie weiteren sozialen Institutionen. Dadurch können Menschen, die keinen oder nur erschwerten Zugang zu Live-Musik haben, dezentral musikalische Erlebnisse geschenkt werden.

*«Die zwei Musikerinnen spielten auf dem Flur einer Spitalabteilung. Die Türen zu den Zimmern waren geöffnet. Neugierig fragte mich ein Mann von seinem Bett aus, woher die Musik komme. Der Klang motivierte ihn, sich in seinen Rollstuhl zu setzen und auf dem Flur das Geschehen mitzuverfolgen. Am Ende des Vortrags, spielten die zwei Musikerinnen das «Stille Nacht» unmittelbar vor ihm. Sogleich mit den ersten Tönen flossen die Tränen. Danach entstand ein tröstendes Gespräch über das Alter, seine Krankheit und die bevorstehende Weihnacht. Es war sehr berührend zu sehen, wie diese sein wohl ganzes Leben begleitende Melodie dem Patienten einen so besonderen Moment schenken konnte.» (Begleitperson)*

Die Musiker treten mit einem fixen Honorar auf, erhalten zusätzliche Spielpraxis und erweitern ihr Berufsfeld um eine soziale Komponente durch die ausführliche Konzert-Moderation. Die Institution zahlt einen symbolischen Beitrag pro Konzert, wobei die Organisation und die Ausführenden über diverse Unterstützungsbeiträge von Stiftungen, öffentlicher Hand sowie Spenden finanziert werden. Die Bewohner kommen durch «Les Concerts du Coeur» in den Genuss von qualitativ hochstehenden Jazz-, World- oder Klassik-Konzerten in verschiedenen Formationen. Gleichermaßen sind Personal sowie Angehörige dazu eingeladen, den Konzerten beizuwohnen.

### Unmittelbare Emotionen erleben

Musik kann durch Harmonie, Melodie, Text, Kontext oder Erinnerung an ein früheres Konzert oder das eigene Musizieren anno dazumal die Herzen unmittelbar erreichen: ein zartes Mitsprechen des Textes, weinende, aber strahlende Augen, ein angeregtes Gespräch nach dem Konzert zeigen, dass die Bewohner das Hier und Jetzt leben und erleben und gemeinsam neue Erinnerungen schaffen.

*«Meine Mutter ist nachmittags normalerweise sehr unruhig, aber heute hat sie sich dank der Musik und der Herzlichkeit der Künstler beruhigt und konnte dem Konzert bis zum Ende zuhören.» (Angehörige einer Bewohnerin)*

Gleichzeitig halten diese musikalischen Erfahrungen ungefiltert vor Augen, warum die Musik als Berufsfeld «in nuce» gewählt wurde. Denn in diesen Konzerten zeigt sich die Kraft der Musik in ihrer ursprünglichsten Form. Gerade die Demenz-Abteilungen wünschten sich mehr derartige Konzerte, um ohne Worte das Lebenselixier der Emotionen zu wecken. Die Energie der jungen, persönlich starken und künstlerisch ausgezeichneten Musiker beflügelt und erfüllt den Raum, holt die Menschen in diesem Augenblick ab.

Verschiedene Konzertformate für einen aktiven Austausch
Die Veranstaltungen von «Les Concerts du Coeur» zei-

Abteilungskonzert im Spital

gen einmal mehr, wie die Musik als Kohäsionskraft über Sprachen und Generationen hinweg wirken kann. Gerade dieser intergenerationelle Austausch wird neben traditionellen Konzerten, Kurzkonzerten in den Patientenzimmern oder auf den Abteilungen, als Garten- oder Zoom-Veranstaltungen neu auch mit Co-Kreations-Ateliers gefördert: Im Rahmen von vier Ateliernachmittagen komponierten Altersheim-Bewohner erstmals zwischen November und Dezember 2022 mit einem Singer/Songwriter Text und Melodie eines Liedes, welches dann gemeinsam aufgeführt wurde. Die Bewohner wurden ermutigt, ihre Gedanken, Sorgen, Freuden zu verbalisieren, um diese danach gemeinsam in Musik zu verarbeiten. Durch das Atelier konnte die kulturelle Teilhabe, der direkte Austausch sowie das aktive Musizieren gefördert werden. Die Auswertung dieses Formates zeigte, dass das Co-Kreations-Atelier das Selbstbewusstsein und Kreativität der Bewohner förderte, die Gemeinschaft stärkte sowie half, seelische Prozesse zu verarbeiten.

## Erweiterung der Kommunikationsebenen

Die Konzerte von «Les Concerts du Coeur» unterschieden sich von der täglichen Aktivierungs-Arbeit, da sie extern veranstaltet sind sowie ausschließlich von professionellen Musikern durchgeführt werden. Die Ensembles bewerben sich über ein jährlich stattfindendes Vorspiel/Vorsingen für die «Les Concerts du Coeur»-Kartei. Gleichwertig zur künstlerischen Qualität werden auch die sozialen und vermittelnden Kompetenzen der Musiker bewertet. Dies garantiert, dass die Emotionen nicht nur durch Virtuosität und Schönklang, sondern auch durch die eigene Stimme und den persönlichen Bezug vermittelt werden. Oftmals überrascht ein Konzertbesucher, eine Konzertbesucherin mit einer Zwischenfrage, einem Musikwunsch, einem spontanen Applaus, auf die eingegangen werden muss.

*«Ein Konzert für «Les Concerts du Coeur» zu spielen, ist eine wunderbare Erfahrung, sowohl in Bezug auf die musikalischen Momente als auch den zwischenmenschlichen Austausch. Als Künstlerin habe ich den Wunsch, die Menschen mit Musik zu ernähren, was mich erfüllt und vor allem meinem Beruf einen wirklichen Sinn gibt.» (Musikerin)*

Um weitere Anknüpfungspunkte zwischen Musikern und Publikum zu schaffen, enthält jedes Konzertprogramm lokal bekannte Volkslieder, interpretiert je nach Stil und Formation des Ensembles. Nicht selten wird dann hier auch kräftig und textsicher mitgesungen – und eine Erinnerungsträne verdrückt. Die vermittelnden Elemente wie Nutzung des Gesamtraumes, aktiver Einbezug des Publikums sowie Programmgestaltung werden durch den Verein laufend geschult. In Zukunft sollen außerdem Tandems entstehen, in denen bereits erfahrene «Les Concerts du Coeur»-Musiker die neuen Ensembles begleiten und unterstützen.

## Herzensklang und Herzensengagement

Der Gründer von «Live Music Now» Yehudi Menuhin sieht die Musik als jene Kunstsprache, «die am tiefsten in den menschlichen Geist eindringt und Menschen über alle Barrieren, Behinderungen, Sprachen und Umstände hinweg erreicht – um zu trösten, heilen und Freude zu bereiten.» Diese Worte gehen mit den täglichen Erfahrungen der Musiker, des Personals, der Angehörigen und Begleitpersonen einher. Diese stets neue Kraft der Musik ist gleichzeitig der Motor für das Engagement von Laure Barras und ihrem mittlerweile 11-köpfigen Organisationsteam, welches mehrheitlich aus Musikern mit Organisationserfahrung besteht.

Heimbewohner beim Konzert

Richard Helm & Irene Puccia

Auf der Vereins-Webseite **www.lesconcertsducoeur.ch** erhalten Sie Einblicke über den Verein, die Musiker, den Konzertkalender, Medienberichte sowie Informationen über die nächsten Vorspiele/Vorsingen. Falls Sie sich für das Engagement von «Les Concerts du Coeur» interessieren oder ein Konzert mit uns in Ihrer Institution oder im Heim Ihrer Angehörigen organisieren möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme via **contact@lesconcertsducoeur.ch**

▶▶▶